



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Philipp Schoch, Grüne: Entkopplung Stromabsatz - Gewinn

**Autor/in:** [Philipp Schoch](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 19. Mai 2011

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Stromanbieter steigern heute ihre Gewinne, in dem sie jährlich mehr Strom verkaufen. Aus diesem Grund haben sie wenig Interesse an einer Steigerung der Stromeffizienz bei ihren Kunden. Ein erfolgreich praktiziertes System aus den USA könnte den Anreiz zur Energieeffizienz stark fördern. Die Gewinne der Elektrizitätswerke müssten von ihrem Stromabsatz entkoppelt werden, (so genanntes Decoupling). Den Stromunternehmen wird über die Tarifregulierung jedes Jahr ein gewisser Gewinn garantiert, unabhängig von der verkauften Strommenge. Der aktuelle Anreiz der Stromunternehmen, immer mehr Strom verkaufen zu wollen, wird umgekehrt. Gewinne können erzielt werden, wenn sie weniger Energie verkaufen und ihre Kunden motivieren, durch Effizienz mehr Strom zu sparen.

Ob eine Entkopplung mit der anstehenden Liberalisierung des Strommarktes möglich ist, soll abgeklärt werden. Decoupling lässt den Elektrizitätswerken Flexibilität bei der Wahl ihrer Unternehmenspolitik und ist auch in US-Bundesstaaten, in welchen der Markt liberalisiert ist, umgesetzt worden (Maryland und New York).

**Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, wie eine Decoupling Gesetzgebung im Kanton Basel-Landschaft umgesetzt werden könnte unter Berücksichtigung des Strommarktgesetzes und deren weiteren Liberalisierung.**